



Rockstone Research

3. Juni 2019

Report #8

Niob, Tantal und Phosphat
in Québec, Kanada



“Der längste hochgradige Niob-Bohrabschnitt mit 0,7% Nb₂O₅ über 38,3 m“ Auf der Gewinnerseite während dem Handelskrieg: Saville durchbohrt hochgradiges Niob in Québec

Nach vielen Jahren des Winterschlafs beginnen die ersten Seltenen Erden Aktien wieder aufzuwachen und werden rege an den Börsen gehandelt, da die Sorge umhergeht, dass China kurz davor steht, Exporte von REEs (Rare Earth Elements bzw. Seltene Erdenmetalle) in die USA zu blockieren. Dies wäre eine effektive Vergeltungsmaßnahme, weil China mehr als 90% des weltweiten REE-Angebots kontrolliert und die USA vollständig von solch strategischen Metallen für ihre wirtschaftliche und nationale Sicherheit abhängig sind.

Da ein Handelskrieg nun klar am Horizont erkennbar ist, drohen die Marktpreise von REEs und anderen kritischen Metallen zu eskalieren – ein perfekter Sturm für diejenigen (wenigen) Junior-Minenaktien, die den letzten Bärenmarkt überlebt haben und weiterhin ihre Projekte auf dem nord-amerikanischen Kontinent aktiv voranbringen.

Commerce Resources Corp. (TSX.V: CCE) konnte seinen Aktienkurs letzten Monat nahezu verdoppeln und es wurden letzte Woche allein in Kanada

mehr als 5,8 Mio. Aktien gehandelt. Mit einer aktuellen Marktkapitalisierung von \$25 Mio. CAD beabsichtigt das Unternehmen, sein Ashram REE Projekt in Québec zur nächsten REE-Mine in Nord-Amerika zu entwickeln.

Der Optionspartner von Commerce Resources für das Niobium Claim Group Grundstück, **Saville Resources Corp. (TSX.V: SRE)**, handelte letzte Woche mehr als 3,6 Mio. Aktien. Mit einer aktuellen Marktkapitalisierung von \$2,5 Mio. CAD zielt Saville darauf ab, beträchtliches Aktionärsvermögen zu produzieren, und zwar mit der Entdeckung und Ableitung einer hochgradigen Niob-Lagerstätte, während gleichzeitig von der fortgeschrittenen Entwicklung vom benachbarten Ashram REE Projekt profitiert wird. Das Voranbringen von zwei eigenständigen Minenprojekten in unmittelbarer Nähe bringt Vorteile für beiden Unternehmen, da Synergien genutzt werden können.

Da Saville heute zudem die erste Runde an Bohrergebnissen veröffentlichte, und eine hochgradige Entdeckung bestätigte, beginnt wohl nun eine Erfolgsserie.

Unternehmensdetails



Saville Resources Inc.
#1450 – 789 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 1H2 Canada
Telefon: +1 604 681 1568
Email: mhodge@savilleres.com
www.savilleres.com

Aktien im Markt: 63.415.400



Chart Kanada (TSX.V)

Kanada Symbol: SRE
Aktueller Kurs: \$0,04 CAD (31.05.2019)
Marktkapitalisierung: \$2,5 Mio. CAD

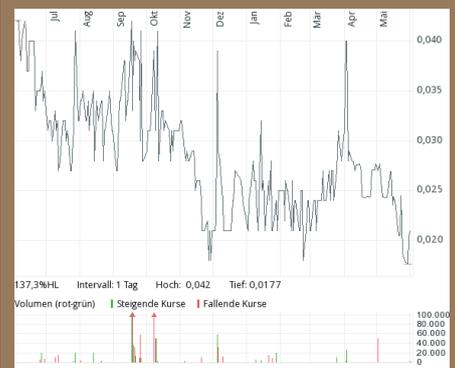


Chart Deutschland (Frankfurt)

Deutschland Symbol / WKN: SOJ / A2DY3Z
Aktueller Kurs: €0,021 EUR (31.05.2019)
Marktkapitalisierung: €1,3 Mio. EUR



H heute [verkündete](#) Saville Resources Inc. die Laborergebnisse des ersten von insgesamt vier beprobten Bohrlöchern vom Grundstücksteil Mallard Target auf dem Niobium Claim Group Grundstück im kanadischen Québec. Da die Ergebnisse von drei weiteren Bohrungen in Kürze erwartet werden, verdichten sich die Anzeichen, dass Saville vor einer Erfolgsserie mit grosser Bedeutung steht.

Das Unternehmen gab bekannt, dass das erste Bohrloch (EC19-171) seines allerersten Bohrprogramms **“den bis dato längsten hochgradigen Niob-Bohrabschnitt auf dem Grundstück mit 0,7% Nb2O5 über 38,3 m erzielte, inklusive 1,1% Nb2O5 über 5,4 m ab einer Tiefe von 71 m“**, wie es Saville formulierte.

“Darüberhinaus wurde ein weiterer langer Bohrabschnitt mit starker Niob-Mineralisation in tieferen Stellen des Bohrlochs angetroffen, wo 0,6% Nb2O5 über 37,2 m erzielt wurde, sowie ein weiterer Abschnitt mit 0,76% Nb2O5 über 7,5 m im oberen Teil des Bohrlochs. Somit erfüllte die Bohrung sein Hauptziel und war erfolgreich, die Streichlänge hochgradiger Niob-Mineralisation um etwa 60 m nach Südosten vom historischen Bohrloch EC10-033 zu vergrössern.“

Zum Vergleich: Die meisten Explorations-, Entwicklungs- und in Produktion befindlichen Niob-Minenprojekte weltweit haben Ressourcen-Gehalte von ein wenig mehr als 0,3% Nb2O5.

Nicht nur der länger als erwartete Bohrabschnitt mit hochgradigem Niob ist beeindruckend, sondern auch das starke Tantal- und Phosphat-Nebenproduktpotential im gesamten Bohrloch, wie Saville heute bemerkte:

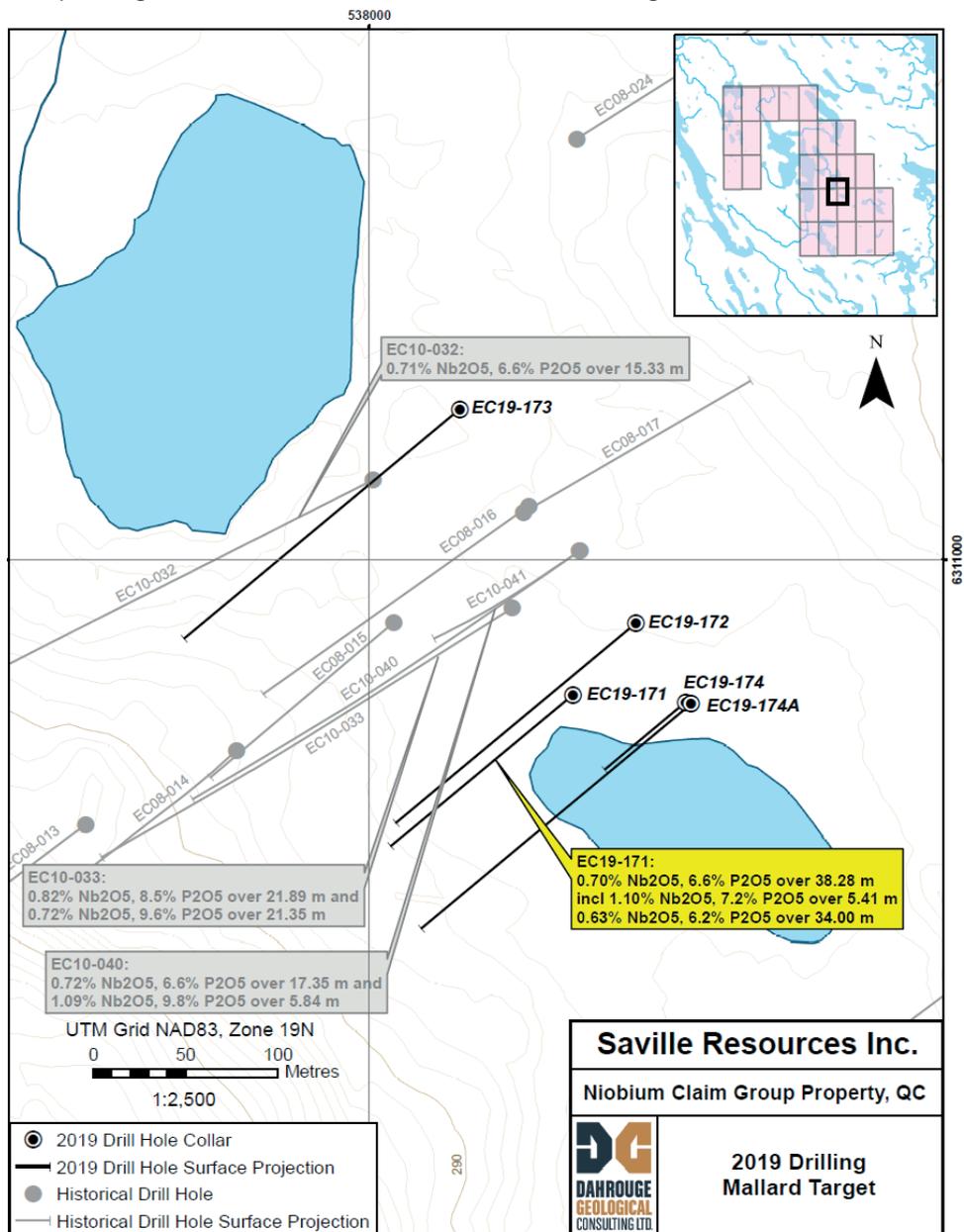
“Die gesamte Länge vom Bohrloch EC19-171 wurde beprobt und erbrachte 0,51% Nb2O5 über 175,9 m, wobei es praktisch in Mineralisation beendet wurde, da zwei der letzten vier Proben mehr als 0,9% Nb2O5 erzielten. Die langen Abschnitte mit Niob-Mineralisation werden zudem von starker Tantal- und Phosphat-Mineralisation begleitet, wie in der Tabelle 1 präsentiert wird. Darüberhinaus konnte nahe der

Table 1: Summary of mineralized intercepts for drill hole EC19-171

Hole ID	From (m)	To (m)	Interval (m)	Ta2O5 (ppm)	Nb2O5 (%)	P2O5 (%)	Comments
EC19-171	6.23	182.16	175.93	127	0.51	6.6	Entire hole
	23.00	49.00	26.00	267	0.43	9.1	
	49.00	56.50	7.50	64	0.76	8.2	
	71.22	109.50	38.28	116	0.70	6.6	
	Incl.	71.22	76.63	5.41	182	1.10	
	145.00	182.16	37.16	93	0.60	6.1	
EC19-172							Assays pending
EC19-173							Assays pending
EC19-174							No samples (hole lost)
EC19-174A							Assays pending

- (1) Analytical detection limits are 0.003% (30 ppm) for Nb2O5 and Ta2O5, and 0.01% for P2O5.
- (2) Fluorine analysis yet to be completed.
- (3) All drill holes are NQ core size.
- (4) True width is not fully constrained; however, the dip of mineralization is interpreted as moderate/steep to the northeast. Incorporation of the 2019 drill data is anticipated to provide a proper basis for true width to be reasonably estimated.

Siehe Pressemitteilung von Saville Resources Inc. vom 3. Juni 2019 über die Überprüfung der technischen Informationen durch eine sog. Qualifizierte Person.



Erdoberfläche ein Abschnitt mit hochgradigem Tantal (267 ppm Ta2O5) über 26 m ab einer Tiefe von 23 m erzielt werden.“



Ferner gibt es starkes Potential für Fluorspar-/Flußspat-Vorkommen auf anderen Teilen vom Niobium Claim Group Grundstück, wie historische Exploration indizierte.

Die Trump-Regierung hat Niob, Tantal und Fluorspar als kritisch für die wirtschaftliche und nationale Sicherheit klassifiziert, da die USA weiterhin zu 100% von Importen dieser Rohstoffe abhängig sind (und auch im neuen Zollregime enthalten sind).

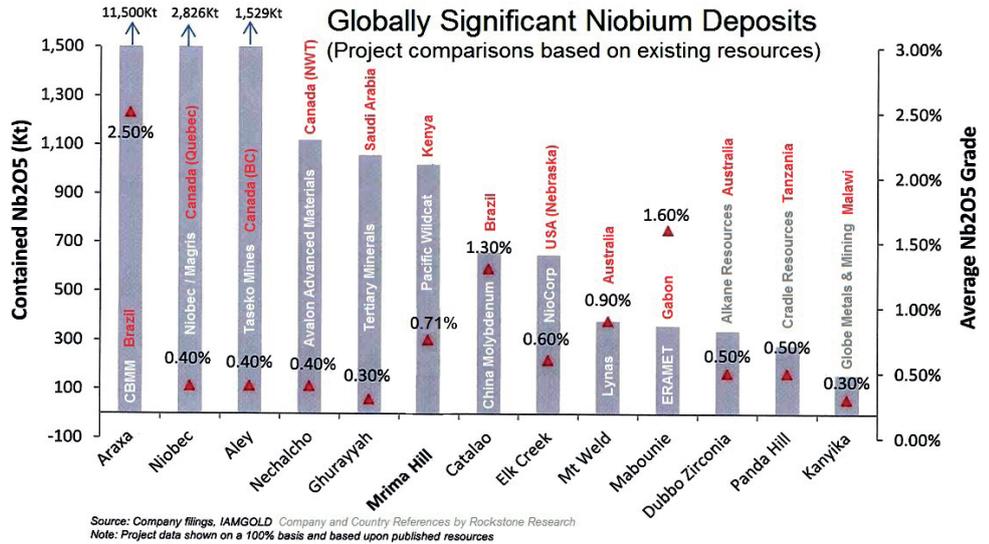
Phosphat-Erze wurden von nur 5 Firmen in den USA letztes Jahr abgebaut, um diese zu marktfähigen Produkten mit einem Wert von \$2,1 Mrd. USD weiterzuverarbeiten, wobei 100% davon im heimischen Markt als Zwischenprodukt für die Herstellung von Düngemitteln und Tierfutterzusätzen verwendet wurden (laut [USGS](#)).

Der **Tantal**-Markt ist recht bizarr, jedoch nicht aufgrund der Nachfrageseite, sondern wegen der Angebotsseite. Der Grossteil des weltweit geförderten Tantals kommt nämlich weiterhin aus unattraktiven Ländern wie dem Kongo.

Die Opportunitäten im heutigen **Niob**-Markt sind enorm (der Markt wächst jährlich um >5% an), wobei der Grossteil des verfügbaren Niobs zur Herstellung von hochfestem HSLA- ("High Strength Low Alloy") Stahl verwendet wird. Dieser HSLA-Stahl kommt beim Gebäude- und Brückenbau zum Einsatz, wobei es auch zur Herstellung von hochfesten und zugleich leichten Stahlkarosserien für Autos gebraucht wird (sowohl für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren als auch für Elektroautos; aufgrund der Vorteile der Erhöhung der Kraftstoffwirtschaftlichkeit bzw. Batterie-Reichweite).

Der globale Niob-Markt wird weiterhin von nur 3 primären Minen bedient und es gab seit 2006 (als sich der Marktpreis vervierfachte) keine neuen Lagerstätten, die in Produktion gebracht worden sind.

Einer der Gründe für diesen Mangel an Produzenten: Niob-Lagerstätten können metallurgische Komplikationen mitsichbringen, vor allem wenn diese nicht in **Carbonatit** vorkommen (denn die einfache Mineralogie von



Source: Company filings, IAMGOLD Company and Country References by Rockstone Research
Note: Project data shown on a 100% basis and based upon published resources

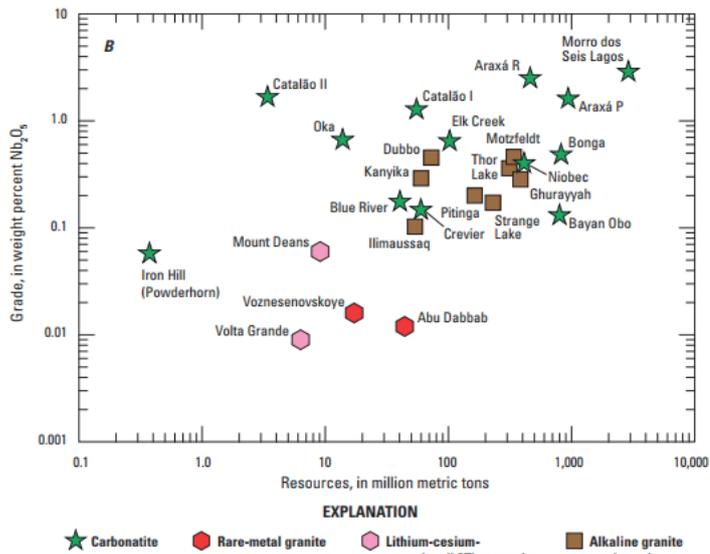


Figure M6. Log-log plots of deposit grades and tonnages of A, tantalum, and B, niobium, by deposit type. The data include different levels of probability, including measured, indicated, and inferred resources and (or) proven and probable reserves. Data and sources are given in table M4. P, primary deposit; R, residual deposit; Nb₂O₅, niobium pentoxide; Ta₂O₅, tantalum pentoxide

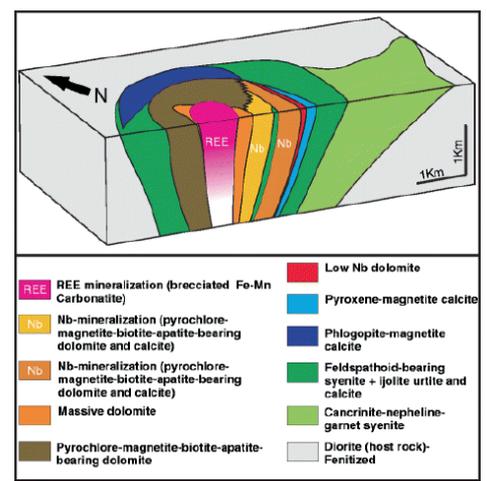
Quelle: "Critical Mineral Resources of the United States" (USGS, 2017)

diesem Wirtsgestein ermöglicht erst die kosteneffektive Weiterverarbeitung mit konventionellen Methoden). Das Niobium Claim Group Grundstück kommt innerhalb vom Eldor Carbonatit vor.

Interessanterweise beheimatet der **Saint-Honoré Carbonatit** in Quebec nicht nur die Niobec Mine, sondern auch eine riesige **REE-Zone** mit mehr als 450 Mio. Tonnen und Gehalten von 1,65% TREO. **Mit anderen Worten:** Es war die Niob-Lagerstätte, die als erstes in Produktion gebracht wurde, obwohl der Carbonatit-Kern aus einer REE-Lagerstätte besteht. Erwartet dem Eldor Carbonatit ein ähnliches Schicksal?

Die nebenstehende Abbildung (Simandl & Mackay, 2014) von Quebecs Saint-Honoré Carbonatit, der die Niobec Mine beheimatet,

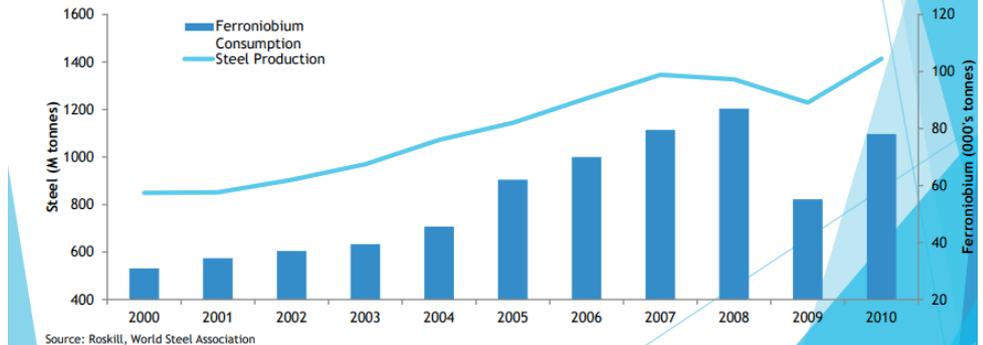
illustriert die allgemeine Geologie bzw. Ähnlichkeiten mit dem Eldor Carbonatit, der die riesige Ashram REE Lagerstätte und das angrenzende Niobium Claim Group Grundstück von Saville beheimatet.





Global demand for niobium increased 10% annually from 2000 to 2018

- ▶ Niobium primarily used to produce high-grade structural steel and superalloys (in the form of ferroniobium)
- ▶ Demand increasing due to increased steel production and percentage growth of alloy amount of niobium used to produce stronger and higher grade steel
- ▶ Significant supply risk - top three niobium mines produce nearly 100% of the world's demand



Quelle: [Unternehmenspräsentation](#) (November 2018) von Saville Resources Inc.

Tatsächlich hat der Nachbar von Saville, Commerce Resources, in der Vergangenheit bereits mit einem der renommiertesten Niob-Experten zusammengearbeitet: Michel Robert, der das Verarbeitungsschema ("flow sheet") für Niobec erstellte und 4 Jahre für die Produktion verantwortlich war, bevor sie von IAMGOLD Corp. gekauft wurde und später an ein Konsortium aus asiatischen Investmentfirmen für \$350 Mio. USD verkauft wurde.

Niob: Grosse Nachfrage, riskantes Angebot

Eine neu erschienene [Niob-Marktstudie](#) prognostiziert eine jährliche Wachstumsrate von durchschnittlich 5,9% für die Jahre 2019-2024, wobei darauf hingewiesen wird, dass "die kleine Anzahl der Produzenten weltweit das Marktwachstum behindern können".

Folglich wird händierend neues Niob-Minenangebot benötigt, insbesondere in Nord-Amerika, weil "der globale Niob-Markt von CBMM [aus Brasilien] mit einem Marktanteil von 84% dominiert wird, welches Unternehmen ein Monopol auf das Niob-Angebot hat. Zu den anderen prominenten Unternehmen zählen China Molybdenum Co. Ltd. (CMOC International), NIOBEC (Magris Resources Company), Alkane Resources Ltd. und Grandview Materials...".

Im Niob-Markt wird ein stark steigender Bedarf in der Automobil-Industrie beobachtet, da leichtgewichtige Materialien der Schlüssel sind, um den Kraftstoffverbrauch sowohl in Verbrennungsmotoren als auch in Elektrofahrzeugen (Stichwort Reichweite / Batterie-Effizienz) zu verbessern.

Laut dem im März 2019 veröffentlichten Report von Mordor Intelligence "Niobium Market - Growth, Trends, and Forecast (2019 - 2024)":

"Die Bau-Industrie dominierte den Markt im Jahr 2017 und es wird weiteres Wachstum während des Prognosezeitraums erwartet, weil niobbasierte Legierungen auf einzigartige Weise die Herausforderungen in Bezug auf Feuerfestigkeit und seismischen

Anforderungen moderner Bauweisen meistern...

Leichtgewichtige Materialien und Designs sind wichtige Anliegen beim Automobil-Bau, wo Fahrdynamik ein bedeutender Faktor ist. Darüberhinaus hat der aufkommende Fokus von Regierungen auf der ganzen Welt zur Minimierung von CO₂-Emissionen und zur Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs von Fahrzeugen die Wichtigkeit von leichtgewichtigen Materialien bei der Produktion von Automobilen erhöht.

In den letzten paar Jahren hat sich die Automobil-Industrie konsequent auf das Fahrzeug-Gewicht fokussiert, da es eine direkte Auswirkung auf Fahrdynamiken, Kraftstoffverbrauch und Agilität hat. Der neu eingeschlagene Fokus von Automobil-Herstellern in Richtung Entwicklung von leichtgewichtigen Fahrzeugen ist derzeit die grösste Wachstumschance im Niob-Markt. Die Verwendung von Niob als Mikro-Legierung verbessert die Belastbarkeit und Stärke von Stahl, während ebenfalls sichergestellt wird, dass die Automobil-Karosserie leicht ist. Gleichzeitig macht es Fahrzeuge sicher für den Fall einer Kollision.

Der Einsatz von rund 300 Gramm Niob im Stahl eines mittelgrossen PKWs reduziert das Gewicht des Fahrzeugs um etwa 200 kg, was wiederum den

Kraftstoffverbrauch verbessert (1 Liter pro 200 km) und die Abgase reduziert.

Mit der anwachsenden Automobil-Industrie wird eine Erhöhung der Niob-Nachfrage während dem Prognosezeitraum projiziert.

Asien-Pazifik dominierte den globalen Markt im Jahr 2017. Mit einer beschleunigten Anwendung von Stahl für Strukturbauten und einem wachsenden Bedarf in der Automobil- und Luftfahrt-Industrie, wie in China, Indien und Japan, erhöht sich die Nachfrage in der Region.

Der Niob-Verbrauch, in Form von Ferroniob, ist bei der Stahl-Herstellung sehr hoch und die Bau-Industrie blüht derzeit in zahlreichen Schwellenländern auf, wie etwa in China und Indien.

Die chinesische Automobil-Industrie ist die Grösste der Welt. Die Automobil-Industrie wächst dort stetig mit hohen Produktionszahlen aufgrund einer hohen Nachfrage nach PKWs. Zudem gibt es dort aktuell 2.185 allgemeine Flugzeuge. Allerdings ist geplant, bis 2020 mehr als 5.000 Flugzeuge und 500 Flughäfen zu haben.

Mit der wachsenden Nachfrage aus unterschiedlichen Endverbraucher-Industrien in verschiedenen Ländern wird projiziert, dass die Niob-Nachfrage während der Prognoseperiode mit



einer hohen Wachstumsrate ansteigen wird... Es wird erwartet, dass der Niob-Markt durchschnittlich eine Wachstumsrate von 5,9% jährlich während der Prognoseperiode 2019-2024 sehen wird.“

“America First“

In einem Handelskrieg mit China wird es nicht nur Verlierer geben, sondern auch Gewinner – und es ist nicht allzu schwierig zu erkennen, wer diese sein werden, auch wenn sich die breiten Medien derzeit nur auf die Verlierer fokussieren.

Zu den Gewinnern wird zweifelsfrei die Rohstoff-Explorationsbranche ausserhalb Chinas zählen, während die USA – und womöglich auch die westliche Welt – die Rohstoff-Distributionsrouten neu ausrichten. Da die Bühne nun angerichtet ist, ist die Zeit zum Handeln gekommen, und zwar für Nationen und Investoren gleichermaßen.

Der eskalierende Handelskrieg zwischen China und den USA richtet das Scheinwerferlicht auf eine Vielzahl von Rohstoffen im Portfolio von Zimtu Capital Corp. – REEs, Tantal, Niob, Fluorspar, Magnesium und Lithium – da nun zweifelsfrei eine enorme Opportunität für Wachstum in der Explorations- und Minenbranche geboten ist.

Dieser Handelskrieg wird die Aufmerksamkeit insbesondere auf die Explorationsbranche richten, neue Angebotsquellen in freundlichen Rechtsprechungen zu finden und zu entwickeln. Dies wird sich besonders effektiv für die REE- und Batteriemetall-Industrie herausstellen, da diese Rohstoffe zutiefst von China dominiert werden.

Ich bin übrigens nicht allein mit der Ansicht, dass es Trumps volle Absicht ist, einen totalen Handelskrieg mit China zu führen. Es überrascht ja auch nicht, dass China von den USA als unzuverlässigen Lieferanten von Rohstoffen gesehen wird, und Marktmanipulation als chinesische Volkskrankheit. Ich bin der festen Überzeugung, dass die neuen Zölle der Auslöser für einen neuen Fokus auf andere, attraktivere Quellen für diese Rohstoffe sein werden, vor allem Kanada.



Ryan Castelloux, Geschäftsführer von [Adamas Intelligence](#), eine unabhängige Research- und Beratungsfirma, gab Rockstone das folgende Statement:

“Die Zölle sind gute News für aufstrebende REE-Produzenten ausserhalb von China. Die Zölle werden REE-Preise in den USA ab nächste Woche um mindestens 10% ankurbeln. Dies wird die Wirtschaftlichkeitskennzahlen von fortgeschrittenen REE-Entwicklungsprojekten in Nord-Amerika aufbessern, vor allem derjenigen in Kanada unter Anbetracht

dem anhaltend schwachen Wert vom kanadischen Dollar relativ zum US-Dollar. Für REE-Endverbraucher in den USA sind die Zölle zweifelsfrei Grund zur Beunruhigung. Mit der ausgedehnten Auferlegung von Zöllen, mitsamt dem Potential für weitere Anhebungen in Zukunft, erwarten wir, dass der aktuelle Handelskrieg viele Endverbraucher in den USA dazu anspornen wird, einen ernsthaften Blick auf potentielle Angebotsquellen näher zum eigenen Land in Betracht zu ziehen – wenn nicht erst wegen der China-Ungewissheit, dann sehr wohl aufgrund der US-Unberechenbarkeit.“



Es mag stumpfsinnig erscheinen, Zölle auf Rohstoffe wie REEs zu erheben, die man selbst als kritisch für die wirtschaftliche und nationale Sicherheit eingestuft hat. Man möge jedoch die folgende Argumentation bedenken, die auf [Forbes](#) erschien:

“China, selbstverständlich, produziert aktuell mehr als 90% des weltweiten Angebots an REE-Materialien und bevorzugt offensichtlich seine eigenen, inländischen Kunden. Verteidigungsmäßig sind REEs unerlässlich für anspruchsvolle Technologien, von denen unser [Militär zunehmend abhängig](#) ist, um uns zu beschützen, wie Fernlenkung von Flugkörpern und Kontrollsystemen, Antriebsscheibenmotoren, Lasers, Satellitenkommunikation, Radar, Nachtsichtbrillen, gepanzerte Fahrzeuge und anderes essentielles Zubehör...

Die US-Schiefer-Öl- und -Erdgas-Revolution seit 2008 beweist, wie schnell wir die Kontrolle über unsere eigene Rohstoff-Zukunft ergreifen können, mit unserem Ziel für Richtlinien zur Unterstützung konstant entstehender Technologien. Es gibt keinen Grund, weshalb es unserem Mineral-Angebotssystem nicht erlaubt sein soll, diesem Beispiel entsprechend zu folgen. Glücklicherweise strebt die Trump-Regierung danach, unsere stark zunehmende Import-Abhängigkeit auf diese Materialien zu ändern, [indem eine Rechtsverordnung zur Expansion kritischer Mineralproduktion unterzeichnet worden ist...](#) Da die nationale Sicherheit auf dem Spiel steht, ist jetzt die Zeit zum Handeln.“

[Roskill](#) brachte es auf den Punkt:

“Die Einführung von weiteren Zöllen auf REE-Zusammensetzungen sowie -Metalle und -Legierungen wären notwendig, um die Entwicklung einer heimischen REE-Minen- und -Verarbeitungsindustrie in den USA zu stimulieren... Weitere Zölle könnten sogar den Transfer von Produktionskapazitäten ausserhalb der USA fördern.“

Seit dem [Hyde Park Agreement](#) von 1941 ist Kanada der wichtigste Verbündete der USA, und zwar in der Hinsicht, dass “mittels der Mobilisierung der Ressourcen von diesem Kontinent

jedes Land dem anderen mit Verteidigungsartikel beliefert, die es am besten produzieren kann.“

Simon Moores, Geschäftsführer von [Benchmark Mineral Intelligence](#) gab Rockstone das folgende Statement:

“Es gibt keine Zweifel, dass die Zölle von Präsident Trump die signifikanteste geopolitische Handlung in der Spezialmineral-Industrie seit der REE-Krise von 2010 sind, als China den Export von REEs nach Japan blockierte. Jetzt wurden nicht nur REEs zum Ziel, sondern auch Lithium, Cobalt und Graphit – entscheidende Minerale für Elektrofahrzeuge sowie Hitech- und Militär-Zubehör. Eine derart weitreichende Handlung ist ziemlich unfassbar. Diese Handlung bringt nord-amerikanische Ressourcen und das US-Mineralangebot wieder standhaft zurück auf die Agenda, nach fast einem Jahrzehnt.“

Schlusspunkt

Mit den heute veröffentlichten Laborergebnissen vom ersten Bohrloch lieferte Saville besser als erwartete Resultate, womit bedeutende Niob-Mineralisation im gesamten Bohrloch bestätigt wurde. Die vorkommenden Tantal- und Phosphat-Gehalte sind ebenfalls beeindruckend, da beide Rohstoffe eine starke Nachfrage aufweisen und starke Marktfundamentaldaten zeigen.

Da die Ergebnisse von drei weiteren Bohrungen in Kürze erwartet werden, kann ein starker Newsflow von Saville erwartet werden. Weitere Arbeiten bei anderen aussichtsreichen Zielstellen auf dem Niobium Claim Group Grundstück sind zudem geplant, wie die heutige Pressemitteilung indizierte:

“Zusammengefasst: Das Phase-1 Bohrprogramm vom Unternehmen beinhaltet insgesamt 1.049 m Bohrlänge mit fünf Bohrungen, die sich auf das Zielgebiet Mallard Target vom Gebiet namens Southeast Area fokussierten. Das primäre Ziel vom Bohrprogramm war es, mit den Bohrlöchern EC19-171, 172 und 173 die südöstliche Ausweitung der hochgradigen und nahe der Erdoberfläche vorkommenden Niob-Mineralisationsabschnitte, die historisch vom Bohrloch EC10-033

erzielt wurden, zu testen. Zudem wurde ein Bohrloch (EC19-173) abgeschlossen, um die Streichtrend-Ausweitung der Haupt-Mineralisationszone nach Nordwesten zu testen.

Der Grundstücksteil Mallard Target ist das am weitesten fortgeschrittene Zielgebiet auf dem Grundstück, da dort 2.490 m mit neun Bohrungen historisch (2008 und 2010) abgeschlossen wurden, sowie 1.049 m mit fünf Bohrungen, die soeben vom Unternehmen abgeschlossen wurden (2019).

In Verbindung mit der starken Mineralisation, die historisch erzielt wurde, wird das Phase-1 Bohrprogramm bei Mallard die Basis liefern, um in Richtung einer ersten Mineral-Ressourcenschätzung voranzuschreiten. Weitere Bohrungen bei Mallard, sowie andere Zielgebiete mit hoher Priorität (inkl. Miranna), sind für Phase-2 geplant.“

Report-Übersicht

[Report #7:](#) “Saville startet in Kürze die Bohrungen für eine Niob-Entdeckung in Quebec“

[Report #6:](#) “Perfektes Timing: Vor Bohrstart entdeckt Saville aussergewöhnlich hochgradiges Niob und Tantal an der Erdoberfläche mitsamt der möglichen Quelle“

[Report #5:](#) “Starkes Potential für die Entdeckung von bedeutenden Niob-Tantal-Lagerstätten, sagt unabhängiges Gutachten“

[Report #4:](#) “Extrem hochgradige Laborergebnisse vom Niobium Claim Group Projekt“

[Report #3:](#) “Die Schatzsuche nach der Niob-Quelle“

[Report #2:](#) “Win-Win-Situation für die Entwicklung eines der attraktivsten Niob-Vorkommen in Nord-Amerika“

[Report #1:](#) “Saville: Startklar zur Schaffung von Aktionärsvermögen“



Disclaimer, Haftungsausschluss und sonstige Informationen über diesen Report und den Autor

Rockstone Research ist auf Kapitalmärkte und börsennotierten Unternehmen spezialisiert ist. Der Fokus ist auf die Exploration, Entwicklung und Produktion von Rohstoff-Lagerstätten ausgerichtet. Durch Veröffentlichungen von allgemeinem geologischen Basiswissen erhalten die einzelnen Unternehmensanalysen aus der aktuellen Praxis einen Hintergrund, vor welchem ein weiteres Eigenstudium angeregt werden soll. Sämtliches Research wird unseren Lesern auf dieser Webseite und mittels dem vorab erscheinenden Email-Newsletter gleichermaßen kostenlos und unverbindlich zugänglich gemacht, wobei es stets als unverbindliche Bildungsforschung anzusehen ist und sich ausschliesslich an eine über die Risiken aufgeklärte, aktienmarkterfahrene und eigenverantwortlich handelnde Leserschaft richtet.

Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt ebenfalls Aktien von Saville Resources Inc., Commerce Resources Corp. und Zimtu Capital Corp., und würde somit von Aktienkursanstiegen ebenfalls profitieren. Es

kann auch in manchen Fällen sein, dass die analysierten Unternehmen einen gemeinsamen Direktor mit Zimtu Capital haben. Saville Resources Inc. bezahlt Zimtu Capital für die Erstellung und Verbreitung von diesem Report und sonstigen Marketingaktivitäten. Somit herrschen mehrere Interessenkonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten somit nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern als "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.rockstone-research.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.rockstone-research.com bereitgestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äusserstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.rockstone-research.com abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.rockstone-research.com zugesandten Informationen oder ander-

weitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobligo. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichten wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot www.rockstone-research.com entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot www.rockstone-research.com grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf www.rockstone-research.com vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots www.rockstone-research.com berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten, über welche im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt.

Kontakt:

Rockstone Research
Stephan Bogner (Dipl. Kfm.)
8260 Stein am Rhein, Schweiz
Tel.: +41-44-5862323
Email: sb@rockstone-research.com
www.rockstone-research.com